

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 28. Februar 1963

Blatt 413

=====
Stadtschulratspräsident Dr. Neugebauer drei Jahre im Amt
=====

28. Februar (RK) Morgen, Freitag, den 1. März, sind es drei Jahre, daß der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Neugebauer sein Amt ausübt. Vizebürgermeister Slavik hat aus diesem Anlaß an Dr. Neugebauer ein Glückwunschsreiben gerichtet, in dem es heißt:

"In Vertretung des sich derzeit auf Urlaub befindlichen Bürgermeisters nehme ich den Anlaß gerne wahr, Dir zu Deiner dreijährigen mustergültigen Betreuung des Wiener Stadtschulrates die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Wien und meine eigenen zu übermitteln und Dir auch für die bisher geleistete Arbeit zu danken. Ich wünsche Dir für fernerhin viel Erfolg bei Deiner nicht leichten Arbeit, die nicht nur ein reiches Wissen und Können, sondern auch viel Verständnis für die heranwachsende Jugend erfordert.

Rückblickend auf Deine dreijährige Tätigkeit kann ich nicht alles hervorheben, was Du bis jetzt für die Erziehung unserer Jugend geleistet hast. Nicht unerwähnt will ich aber Deine großen Verdienste um das Zustandekommen der seit Jahrzehnten ausstehenden Schulgesetze lassen, die nicht nur für das Wiener, sondern für das gesamte österreichische Schulwesen von weittragender Bedeutung sind."

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

In den letzten Tagen sind verschiedentlich Bilder von den Informationsstellen der Stadt Wien erschienen, die in alten Waggons untergebracht werden sollen. Dazu macht uns die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien aufmerksam, daß diese Waggons keineswegs bereits ihr endgültiges Aussehen und ihre Einrichtung haben. Die Ausgestaltung kann erst mit Eintritt wärmeren Wetters erfolgen. Es ergibt sich also gegenwärtig ein völlig falsches Bild. Außerdem werden Vorwegweiser aufgestellt, die die ankommenden Fremden rechtzeitig auf die Informationsmöglichkeit aufmerksam machen. Die beiden Informationsstellen werden zu Beginn der Hauptreisezeit ihren Betrieb aufnehmen. Wir werden uns erlauben, Sie aus diesem Anlaß gesondert einzuladen.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. März

=====

28. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 4. März	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: a.o. Konzert; Zweiklavierabend Walter Kamper - Heinz Medjimorec (Brahms: Haydn-Variationen op. 56; Mozart: Sonate D-dur KV 448; Brahms: Sonate f-moll op. 34 b)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf (Schumann, Brahms, Liszt, Chopin)
	Musikakademie 1, Singerstr. 26 Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K. - Kulturabteilung der amerikani- schen Botschaft: Orgelabend Marilyn Mason, USA (Haines, Lockwood, Finney, Cook, Bingham, Ives, Creston)
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klarinetten- klasse Josef Ortner
Dienstag 5. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus I A (Vor- aufführung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wiener Symphoniker, Leonard Pennario (Klavier), Diri- gent Zubin Mehta (Beethoven, Prokofieff, Moussorgsky)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Sonatenabend Eva Hitzker, Violine, Harald Goertz, Klavier (Leclair: Sonate op. 9; Mozart: Sonate D-dur KV 454; Hindemith: Sonate für Violine solo; Prokofieff: Sonate op. 94)
	Kammersaal (MV) 19.30	Österreichischer Komponisten- bund: "Österreichische Kompo- nisten der Gegenwart", 1. Kon- zert (nachgeholt vom 30. Jänner); Eichendorff-Quintett, Erhard Litschauer, Bratsche (Jettel, Placheta, Siegl, O. Wagner)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 5. März	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Monique de la Bruchhollerie (Haydn, Mozart, Chopin, Balbastre, Daquin, Debussy, Dutilleux)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Wladislaw Kedra (Bach, Beethoven, Tschaikowsky, Ravel, Chopin)
	Italienisches Kulturinstitut Gr. Saal 19.30	Italienisches Kulturinstitut: Trio Angelica Tuccari, Sopran - Conrad Klemm, Flöte - Loredana Franceschini, Klavier (Scarlatti, Telemann, Vinci, Bellini, Verdi, Donizetti, Dutilleux, Cortese, Tocchi)
Mittwoch 6. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Leonard Pennario (Klavier), Dirigent Zubin Mehta (Beethoven: 8. Symphonie; Prokofieff: 3. Klavierkonzert; Moussorgsky- Ravel: Bilder einer Ausstellung)
	Brahmssaal 19.30	Klavierabend Richard Stein, USA (Beethoven: Sonate D-dur op. 10/3; Schubert: Sonate f-moll; Werke von Fr. Chopin)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus VII; Nieder- österreichisches Tonkünstler- orchester, Carmen Vila (Klavier), Dirigent Günther Theuring (Schu- bert: 3. Symphonie; Ravel: Kla- vierkonzert G-dur; Mahler: Adagio aus der 10. Symphonie; Strawinsky: Feuervogel-Suite)
	Mozartsaal (KH) 15.30	Theater der Jugend: Opernaufführung der Mozart-Sänger- knaben (Kaufmann: "Der Krach im Ofen")
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VI; Boccherini- Quintett (Boccherini: Streich- quintette E-dur op. 18/6 und A-dur op. 29/6; Schubert: Streichquin- tett C-dur op. 163)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 6. März	Akademietheater 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Opernabend der Opernklassen Josef Witt und Christian Moeller (Reutter: "Der Weg nach Freudenstadt"; Peragallo: "Der Ausflug aufs Land")
Donnerstag 7. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Leonard Pennario (Klavier), Dirigent Zubin Mehta (Beethoven: 8. Symphonie; Prokofieff: 3. Klavierkonzert; Moussorgsky: Bilder einer Aus- stellung)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Aufführung des Tanzspiels "Glücksnummer 33"; Kindertanz- kreis des Konservatoriums der Stadt Wien, Leitung Ilka Peter; Niederösterreichisches Ton- künstlerorchester, Dirigent Karl Hudez (für Schüler der zweiten Klassen)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Violinabend Miklos Hegedüs, am Flügel Raya Birguer (Dohnanyi: Sonate op. 21 cis-moll; Stra- winsky: Duo concertante; Beet- hoven: Kreutzer-Sonate)
	Akademietheater 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Wiederholung des Opernabends vom 6. März (Reutter, Peragallo)
	Kulturinstitut 1, Annagasse 20	Internationales Kulturinstitut: Klavierabend Konstantin Mexis "Österreichische Klaviermusik seit 1945" (Einem, Apostel, Kont, Walzel)
Freitag 8. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Österreichischer Gewerkschafts- bund: Wiederholung des 6. Kon- zertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Leonard Pennario (Klavier), Dirigent Zubin Mehta (Beethoven, Prokofieff, Moussorgsky)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 8. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend Gershon Jarecki (Beethoven: Sonaten D-dur und d-moll, Diabelli-Variationen)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus VIII; Lie- derabend Anton Dermota, am Flügel Hilde Berger-Weyerwald (Haydn, Mozart, Beethoven)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Celloabend der Klasse Frieda Litschauer (Bach, Haydn, Schumann, Dvořák, Valentini)
Samstag 9. März	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert; Vera Little (Gesang), Dirigent Boris Blacher (Scriabine: "Le poème de l'extase"; Ravel: Scheherezade; Blacher: Paganini-Variationen; Spiritual- Songs)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus I B (Wieder- holung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wiener Symphoniker, Leonard Pennario (Klavier), Dirigent Zubin Mehta (Beethoven, Prokofieff, Moussorgsky)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Theater der Jugend: 2. Abend im Zyklus "Kleine Meisterwerke"; Emmy Loose (Sopran), Murray Dickie (Tenor)
	Kammersaal (MV) 19.30	Schülerabend Erika Dichler-Sedlacek "Junge Künstler stellen sich vor"
	Gr.K.H.Saal 19.30	Zweites österreichisches Amateur- Jazzfestival
	Mozartsaal (KH) 19.00	Wiener Zitherfreunde: 65. Zitherkonzert
.tag . März	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: Wieder- holung des 6. Abonnementkonzertes; Vera Little (Gesang), Dirigent Boris Blacher (Scriabine, Blacher, Ravel, Spiritual-Songs)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 10. März	Gr.M.V.Saal 15.30 und 19.30	Bildungswerk der Katholischen Aktion: Bibelchansons - Pater Cocognac
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus XI; Eichen- dorff-Quintett (Rameau, Devienne, Onslow, Ippolitow-Iwanow)
	Gr.K.H.Saal 16.00	Zweites österreichisches Amateur- Jazzfestival
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 6. Konzert im Zyklus II; Wiener Symphoniker, Edith Farnadi (Klavier), Dirigent Argeo Quadri (Salieri: Symphonie D-dur "La Veneziana"; Saint-Seans: 2. Kla- vierkonzert g-moll; Respighi: Impressioni brasilianae; Zandonai: Zwei Stücke aus der Oper "Romeo und Julia")

- - -

Die Straßenbahn zur Frühjahrsmesse

=====

28. Februar (RK) Aus Anlaß der Wiener Frühjahrsmesse vom 10. bis 17. März werden nachstehend angeführte Verkehrsmaßnahmen getroffen:

Von Sonntag, den 10., bis einschließlich Sonntag, den 17. März, werden während des Messebesuches folgende Straßenbahnlinien verlängert:

Die Linie H₂ und die Linie 78 zum Prater, Hauptallee; die Linien A und Ak werden über Ausstellungsstraße zur Lagerhaus-schleife geführt.

Die Autobuslinie 4 (Westbahnhof-Mariahilfer Straße-Messepalast-Getreidemarkt-Kärntner Straße-Stephansplatz-Praterstern) wird am Sonntag, dem 10., und Sonntag, dem 17. März, in der Zeit von 7.42 bis 18.12 Uhr betrieben und zum Messegelände, Westportal, verlängert. Der Fahrpreis für die Strecke-Praterstern-Messegelände oder umgekehrt beträgt 1.50 Schilling. Außerdem wird an allen Tagen der Messewoche in der Zeit von 7.30 bis 19 Uhr ein Pendelverkehr vom Parkplatz Stadion zum Messegelände, Westportal, im Prater und zurück zum Preise von 1.50 Schilling eingerichtet.

- - -

Die Zuflüsse werden immer geringer
=====

28. Februar (RK) Neuerlich gesunken sind die Wasserzuflüsse nach Wien aus den beiden Hochquellengebieten. Die erste Leitung lieferte vor zwei Wochen noch 108.500 Kubikmeter, gestern waren es nur mehr 94.700 Kubikmeter und heute früh wurden 92.100 Kubikmeter abgelesen. Die zweite Leitung brachte 200.500 Kubikmeter nach Wien; vor zwei Wochen waren es noch 213.200 Kubikmeter. Insgesamt mit sämtlichen Grundwasserwerken konnte also Wien gestern 394.500 Kubikmeter Wasser verbrauchen. Der tatsächliche Verbrauch machte jedoch 408.900 Kubikmeter aus, das sind pro Kopf 264 Liter. Die Reserven sind daher weiter gesunken. Sie betragen heute früh in allen Behältern zusammen nur mehr 154.000 Kubikmeter. Allein im Neusiedler Behälter wäre jedoch Platz für 600.000 Kubikmeter Wasservorrat.

- - -

Ausstellung - "Grillparzers großer Verzicht"
=====

28. Februar (RK) In der Reihe der ständigen Kleinausstellungen im Lesesaal zeigt die Wiener Stadtbibliothek in der Zeit von Montag, den 4. März, bis Freitag, den 12. April, Entwicklung und Werdegang des Stückes "Weh dem, der lügt" von Grillparzer unter dem Titel "Grillparzers großer Verzicht".

Manuskripte, Bilder und Dioramen aus eigenem Besitz wie mit Leihgaben von der Theatersammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, des Theatergeschichtlichen Institutes und der Generaldirektion der Bundestheater zeigen Inszenierungen von der Erstaufführung bis zur Gegenwart. Die Ausstellung ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18.30 Uhr frei zugänglich.

- - -

Schneebericht
=====

28. Februar (RK) Heute wurde die Schneeräumung mit 1.788 Arbeitskräften und 157 Fahrzeugen fortgesetzt.

- - -

Richard Bienenrth zum Gedenken
 =====

28. Februar (RK) Auf den 2. März fällt der 100. Geburtstag des österreichischen Staatsmannes Richard Graf Bienenrth-Schmerling.

Er wurde in Verona geboren, besuchte das Theresianum und promovierte an der Wiener Universität zum Doktor jur. Dann trat er in den politischen Verwaltungsdienst. 1886 erfolgte seine Berufung in das Unterrichtsministerium, dessen Leitung er 1905 übernahm. Unter Beck wurde er zum Innenminister ernannt, ein Posten, dem wegen der Wohlreform besondere Bedeutung zukam. Um die Stellung der Regierung in der ersten Kammer des österreichischen Reichsrates zu stärken, wurde er auf Lebenszeit zum Mitglied des Herrenhauses ernannt, wo er sich der Mittelpartei anschloß. Als im November 1908 Beck gestürzt wurde, der im Gegensatz zum Thronfolger Franz Ferdinand stand, wurde Bienenrth mit der Regierungsbildung betraut. Er mußte zwar sein Kabinett mehrmals umbilden, konnte sich aber als Ministerpräsident bis zu den Wahlen 1911 behaupten. Damals verlor der Kern der Regierungsmehrheit, die Christlichsoziale Partei zwölf Mandate, vor allem in Wien, während die Sozialdemokraten mit 81 Mandaten die drittstärkste Partei wurden. Bienenrth trat zurück und wurde an Stelle von Kielmannsegg Statthalter von Niederösterreich. 1915 schied er endgültig aus dem Staatsdienst. Am 3. Juni 1918 ist er in Wien gestorben.

- - -

Wien im Jänner
 =====

28. Jänner (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für Jänner 622 Eheschließungen, 1.697 Lebendgeborene und 2.379 Sterbefälle aus. Ein Vergleich dieser Zahlen mit denen vom Jänner des Vorjahres ergibt, daß im abgelaufenen Monat um 92 Kinder mehr geboren, um 49 Ehen weniger geschlossen wurden und daß die Zahl der Sterbefälle um 15 niedriger war. Nach dem Bericht der Bundes-Polizeidirektion sind im Jänner 6.658 Personen nach Wien zugewandert, 5.197 Personen wanderten ab.

- - -

Rindernachmarkt vom 28. Februar
=====

28. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 3 Ochsen, 24 Stiere, 147 Kühe, 22 Kalbinnen, Summe 186.
Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 28. Februar
=====

28. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 306. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 28. Februar
=====

28. Februar (RK) Aufgetrieben wurden 11 Stück, hievon
4 Fohlen. Alle 11 Stück wurden als Schlachttiere verkauft.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 5, Oberösterreich 6.

Preise: Schlachttiere Fohlen 11 S, 1. Qualität 8 bis 8.30 S,
2. Qualität 7.50 S, 3. Qualität 7 S.

Auslandsschlachthof: 34 Stück aus Bulgarien, 5.50 bis
7.20 S, 32 Stück aus Rumänien 5.80 bis 7.70 S.

- - -